



© Margherita Spiluttini

Wohnanlage 'Bingser Au'

Bings / Bingser Au
6700 Bludenz, Österreich

ARCHITEKTUR

Markus Koch

Michael Loudon

Bruno Spagolla

FERTIGSTELLUNG

1987

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Wohnanlage „Bingser Au“

Erster Teil einer doppelt so groß geplanten Anlage, bestehend aus dreigeschoßigen Nordzeilen mit Etagenwohnungen und kammartig davor gelagerten Ost-West-Zeilen mit Reihenhäusern. Speziell die Typologie und Technologie dieser Reihenhäuser ist konzeptionell beachtenswert. 6 m breit und 10 m tief sind die Geschosse nur durch die in der Mitte quergestellte Stiege und den an einer Feuermauer hochgeführten Kamin definiert.

Der Balkenrhythmus der Holzdecken (Achismaß 1 m) gibt gleichsam ein Muster an möglichen Raumteilungen vor und korrespondiert mit dem Riegelwerk der Außenwände, das ebenfalls einen variabel interpretierbaren Raster von Fenster-, Türöffnungen bzw. Brüstungen darstellt. Am Eingang ist drei Stufen über Niveau ein überdachter Vorplatz und der Windfang angefügt; zum Garten hinaus ein Terrassenstreifen mit Holzrost, vom weit auskragenden Pultdach geschützt; im Dachgeschoß vom Garten abgewandt eine große Dachterrasse; flaches Pultdach; das Ganze halbseitig unterkellert.

Unter den von Koch/Loudon - im Sinne von Adolf Loos berühmtem Patent „Haus mit einer Mauer“ (1921) - entwickelten Haustypen zweifellos jener, wo das nutzungsneutrale Raumangebot am besten mit sehr vielfältigen Innen-Außenbeziehungen ergänzt ist. Ausgeklügelte konstruktive Einfachheit der Primärstruktur, mit 800 Stunden Eigenleistung pro Haus komplettiert. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)



© Margherita Spiluttini

Wohnanlage 'Bingser Au'

DATENBLATT

Architektur: Markus Koch, Michael Loudon, Bruno Spagolla

Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Wohnbauten

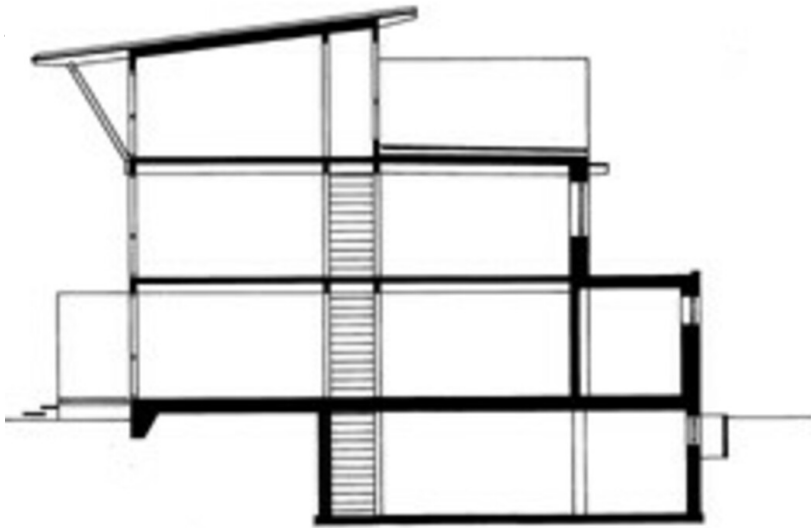
Planung: 1987

Fertigstellung: 1987

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Wohnanlage 'Bingser Au'



Schnitt